

Vorlage-Nr.: **1481-2018/DaDi**
Aktenzeichen: 712-009
Fachbereich: 310.1 - Wirtschaft, Standortentwicklung
Beteiligungen: *L - Landrat*
230 - Finanz- und Rechnungswesen
Produkt: **1.12.01.01 Kreisstraßen**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **K 116 Fahrbahnerneuerung Otzberg, Ortsteil Ober-Klingen - Höchst,
Ortsteil Hassenroth (Kreisgrenze)**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Erneuerung der Fahrbahn der K 116 zwischen Otzberg, Ortsteil Ober-Klingen und Höchst, Ortsteil Hassenroth bis zur Kreisgrenze wird der Firma Strassing GmbH, Bad Soden-Salmünster zum Angebotspreis von

615.369,99 € (inkl. MWST.)

erteilt.

Die Mittel stehen über das kommunale Investitionsprogramm (KIP) zur Verfügung.

Begründung:

Aufgrund des schlechten Straßenzustands ist eine Erneuerung der Fahrbahn der K 116 vorgesehen. Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement hat hierzu ein Baukonzept erstellt und wurde mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt. Auf den Beschluss des Kreisausschusses vom 04.04.2017 (Vorlagen-Nr. 0682-2017/DaDi) wird verwiesen. Hessen Mobil hat seinerseits das Büro Habermehl + Follmann mit der Bauvorbereitung, Vergabe, Baudurchführung und –abrechnung beauftragt.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 10.04.2018 lagen fünf Angebote vor:

Nr.	Firma	Angebotspreis (brutto)
1	Strassing GmbH, Bad Soden-Salmünster	615.369,99 €
2	STRABAG AG, Darmstadt	683.865,55 €
3	Peter Gross Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG	760.250,00 €
4	Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH, Limburg	847.062,13 €
5	Michael Gärtner GmbH, Eberbach	943.522,42 €

Nach rechnerischer Prüfung und Angebotswertung hat die Firma Strassing GmbH aus Bad Soden-Salmünster das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird empfohlen, der Firma Strassing GmbH den Auftrag zu erteilen.

In der Bauleistung sind auch Markierungsarbeiten und die Herstellung von passiven Schutzeinrichtungen enthalten.

Aufgrund der Minderbreite der Fahrbahn ist eine Förderung der Maßnahme nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG-Komp.) nicht möglich. Die Maßnahme soll aus Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01
Investitionsmaßnahme: Kommunal-IP (K 116 Ober-Klingen-Kreisgrenze)

Aufwendungen	2018	2019	2020
Sachkonto: 8050310	615.369,99 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2018	2019	2020
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR